

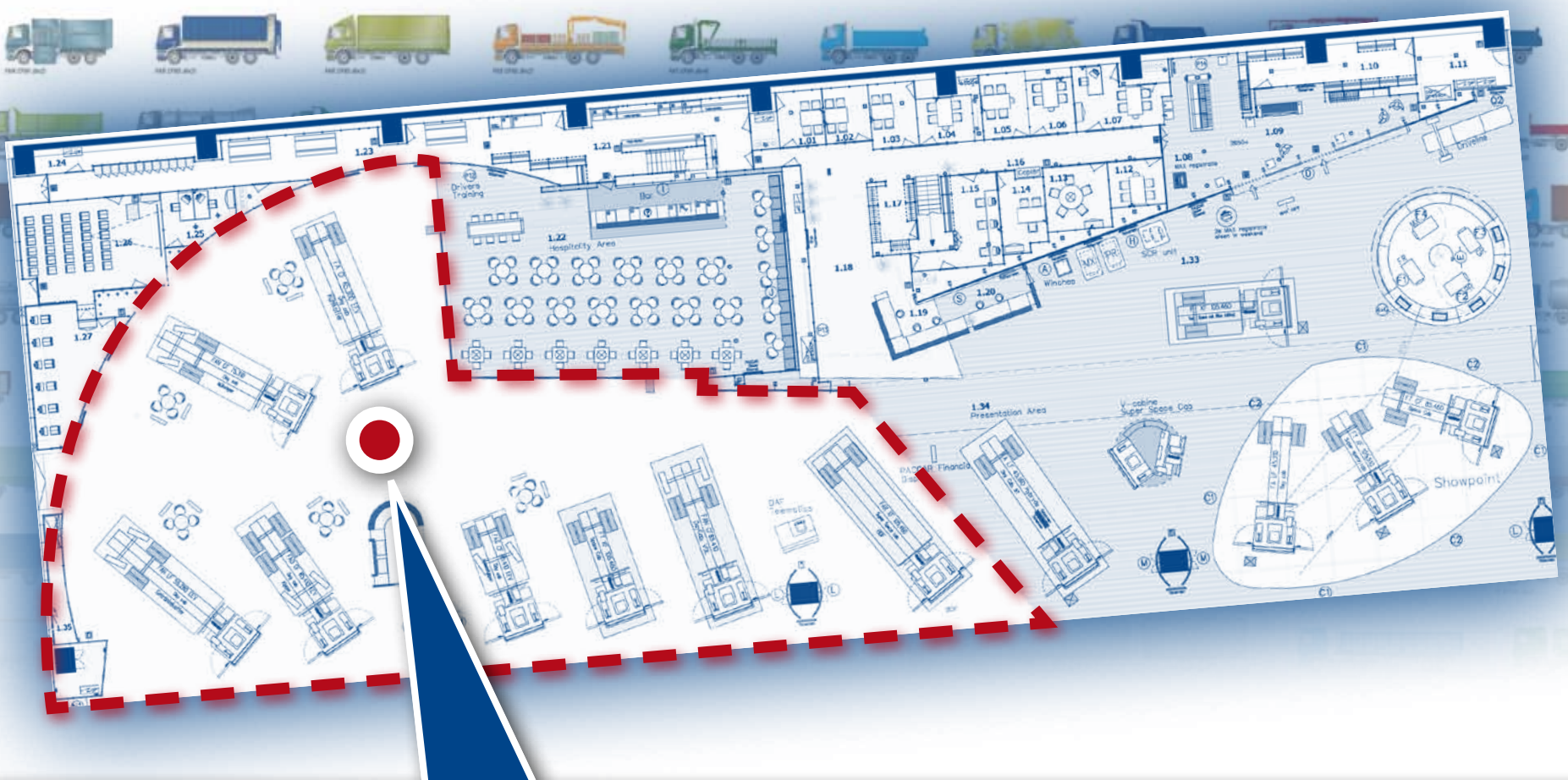
TruckTime

Powered by DAF

SONDERAUSGABE IAA 2010

DAF-Branchenwelt auf der IAA 2010

23.-30. September • Halle 17 • Stand B20



DAF präsentiert flexible Branchenlösungen – in Zusammenarbeit mit:



FRIGOBLOCK

GERGEN JUNG
Kipper- und Fahrzeugsysteme



SAXAS



Die ganze Welt der Branchenlösungen

➔ Intelligente Fahrzeugkonzepte auf dem IAA-Stand von DAF

DAF stellt dieses Jahr die ganze Welt der Branchenlösungen ins Rampenlicht des Messeauftritts. Das erste Mal sind auch die Großen der Aufbau-branchen mit auf dem DAF-IAA-Stand in Halle 17. DAF geht damit einen neuen Weg, um Kunden rundum branchenspezifisch zu beraten und die richtigen Fahrzeuglösungen anzubieten. Strategische Partnerschaften mit Aufbauern wie Gergen-Jung, HN Schörling, Meiller, Saxas und Schmitz Cargobull sind ein entscheidender Erfolgsfaktor im boomenden Fahrgestellmarkt.



Cooler Lösung für die Lebensmittelbranche



Ulrich Schöpker

Vorstandsmitglied Schmitz Cargobull

„Der FA CF65 bietet in Kombination mit dem Kühlkofferaufbau eine leistungsstarke Transportlösung: Der Zwei-Kammer-Aufbau steigert die Effizienz, sorgt für schnelles Be- und Entladen und reduziert die Life-Cycle-Kosten beträchtlich durch die robuste Ferroplast Thermo Technology.“

- Fahrzeug/Fahrgestell: DAF FA (4x2) CF65.300 EEV
- Aufbau: Schmitz Cargobull MKO (Tief-)Kühlkoffer mit Frigoblock Transportkältemaschine und D Hollandia Ladebordwand

Dieser 18 t-Solo-LKW ist wie geschaffen für den effizienten Verteilerverkehr: Er verfügt über einen längsgeteilten Zwei-Kammer-Aufbau und eine Fahrzeuggesamthöhe von nur 361 cm. Die weltweit leistungsstärkste Kältemaschine von Frigoblock (bis -30 °C) und eine klappbare Quertrennwand ermöglichen den sicheren Transport jeglicher Art von Kühlwaren. Ein Konzept, das zusammen mit der robusten stehenden Ladebordwand von D Hollandia kürzeste Be- und Entladezeiten garantiert.



Trendsetter im Absetzeinsatz



Marco Dierstein

Vertriebsleiter Gergen-Jung

„Das Ergebnis einer absolut kundenorientierten Zusammenarbeit zwischen Gergen-Jung und DAF: Kundenwünsche in Kundennutzen umsetzen.“

- Fahrzeug/Fahrgestell: DAF FAG (6x2) CF85.410 EEV
- Aufbau: Gergen-Jung TAK Adonis² Absetzer

Die gelenkte Vorlaufachse verleiht dem DAF FAG mit Gergen-Jung Adonis² Absetzer eine enorme Wendigkeit und mit 14 t eine hohe Nutzlast. Der Aufbau ist serienmäßig komplett verzinkt und mit einer DEKRA-zertifizierten hydraulischen Behälterverriegelung sowie LED-Rückleuchten ausgestattet.



Der saubere Abfallentsorger



Dr. Lothar Stach

Geschäftsleitung HN Schörling

„DAF Trucks und HN Schörling garantieren im Netzwerk gemeinsamer Vertriebs- und Serviceaktivitäten ein optimales Gesamtkonzept. Unser Motto: EINFACH STARK steht für die Referenz im Markt, die innovativsten Produkte hinsichtlich Wendigkeit, Zuladung, Mobilität und damit Wirtschaftlichkeit anzubieten.“

- Fahrzeug/Fahrgestell: DAF FAN (6x2) CF75.310 EEV
- Aufbau: HN Schörling Cityloader

Dank PACCAR Motor mit EEV-Norm ein echter Saubermann im Straßenverkehr. Optimale Gewichtsverteilung, kurzer Radstand und ein kleiner Wendekreis von 15,3 m machen den DAF FAN CF75 zum idealen Abfallsammel-fahrzeug für kommunale wie für private Entsorger.



Der flinke Getränkeverteiler



Bernd Voigt

Vorstandsvorsitzender Saxas

„Eine enge Partnerschaft ist für uns die Voraussetzung, um kundenorientierte und damit effiziente Aufbau Lösungen entwickeln und produzieren zu können. Dies zeigen wir am Beispiel des neuen Aufbaus für die Getränkelogistik, dem »Wingloader eco«.“

- Fahrzeug/Fahrgestell: DAF FAN (6x2) LF55.280 EEV
- Aufbau: Saxas mit Schwenkwandaufbau »Wingloader eco«

Der LF55 verfügt dank gelenkter Nachlaufachse über einen minimalen Wendekreis. Mit 12,5 t Nutzlast nimmt der Getränkeaufbau von Saxas bis zu 19 Europaletten auf, während die robuste mechanisch bedienbare Schwenkwand eine schnelle Be- und Entladung gewährleistet.

Dank 19,5-Zoll-Bereifung leistet die sehr niedrige Ladekante einen weiteren Beitrag zur Effizienz.



Der komfortable und robuste Kipper



Dr. Daniel Böhmer

Vorsitzender der Geschäftsführung F. X. Meiller

„Der ausgestellte MEILLER-Dreiseitenkipper vom Typ D421 überzeugt durch große Vielseitigkeit, exzellente Qualität und optimale Anbindung zwischen DAF-Fahrgestell und MEILLER-Aufbau: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“

- Fahrzeug/Fahrgestell: DAF FAD (8x4) CF85.410 EEV
- Aufbau: Meiller D421 Dreiseitenkipper mit innovativer Fernsteuerung

Das wendige Fahrzeug ist mit einem Offroad-Paket und gewichtsparenden Alcoa-Alufelgen ausgestattet. Der Fahrer muss in Sachen Komfort keine Kompromisse machen: Er verlässt sich einfach auf die inzwischen oft gerühmte komfortable DAF-Federung mit Überladereserve. Auch die neue patentierte Kipper-Fernsteuerung erfüllt alle Ansprüche des Frachtführers.



Ökonomie & Ökologie im Gleichgewicht

➡ **Moderne Nutzfahrzeugtechnologie vereint beide Aspekte**

Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz in Einklang zu bringen zählt zu den größten Herausforderungen der Zukunft. DAF hat dieses Prinzip schon vor Jahren verstanden und entwickelt in allen Bereichen, in denen Ökonomie und Ökologie wie Zahnräder ineinandergreifen, innovative Eco-Konzepte.

Nfz-Zukunft aktiv mitgestalten

DAF gehört zu den Unternehmen, die sich dem Thema Umweltschutz als einer der ersten LKW-Hersteller verschrieben haben. Betriebliche wie geschäftliche Prozesse, die dem Umweltschutz förderlich sind, genießen bei DAF schon seit Jahren höchste Priorität. So war DAF beispielsweise der erste Hersteller, der alle seine Baureihen mit sauberen und effizienten EEV-Motoren anbietet, die den Rußpartikelaußstoß gegenüber Euro 5 nochmals um ca. 50 Prozent minimieren. „Auf Optimierungsprozesse, die sowohl der Wirtschaftlichkeit als auch der Umwelt zugute kommen, verwenden wir eine Menge Zeit und Geld“, so Wil Helmes, Produktplaner bei DAF Trucks N. V., Eindhoven. „Mit unseren intensiven Bemühungen investieren wir in die Zukunft des Nutzfahrzeugs.“ Folgende Beispiele zeigen eindrucksvoll, wie DAF Umwelt und Wirtschaftlichkeit ausbalanciert:

Wirtschaftliche Antriebsstränge

Bei der Antriebsstrang-Optimierung konnten die DAF-Konstrukteure in den letzten Jahren große Erfolge erzielen. Das Problem vieler Fuhrparkbesitzer bislang: Antriebsstränge sollten dem Einsatzzweck entsprechend konfiguriert werden. Entschied man sich allerdings für ein langsames Differential, war zwar die Leistungsentfaltung am Berg optimal – doch ging das auf Kosten höherer Spritverbräuche. Wählte man ein zu schnelles Differential, so musste der Fahrer auf unebener Strecke überdurchschnittlich viel Gas geben und noch mehr schalten, um Steigungen zu überwinden. Seit DAF in allen Baureihen bis zu sechs Differenziale verbaut, kann deren Fahrzeugbetreiber, je nach Anforderung, jetzt die richtige Wahl treffen. Die Antriebsstränge können flexibel eingestellt werden. Dies gilt natürlich nicht nur für schwere LKW, sondern auch für die leichten Fahrzeuge. So verbraucht ein DAF LF45 12 t mit 210 PS mit einem einsatzoptimierten Antriebsstrang nur 17,55 Liter auf 100 km. Das ist ein neuer Bestwert in seiner Klasse (Quelle: DVZ Nr. 48/2010). Im Vergleich zu einem Verbrauch von z.B. 20 Liter/100 km kann bei 50.000 km Jahresfahrleistung jährlich der Dieselverbrauch um 1.225 Liter und der CO₂-Ausstoß so um 3.825 kg CO₂ gesenkt werden. Diese Einsparung entspricht dem jährlichen CO₂-Ausstoß von zwei PKW-Kleinwagen.

Kraftstoff- und Gewichtseinsparung durch Alufelgen

In manchen Einsatzfeldern wie z.B. dem Transport von Flüssigkeiten kommt es auf jedes Kilo Zuladung an. Das günstige Verhältnis zwischen Nutzlast und Fahrzeugleergewicht ist ein entscheidendes Kaufkriterium nicht nur in der Tanktransportbranche. DAF-Kooperationspartner Alcoa rechnet es vor: Geschmiedete Aluminiumräder bieten gegenüber Stahlrädern einen deutlichen Gewichtsvorteil. Je nach Fahrzeugkonfiguration stehen so bis zu 260 kg mehr Ladekapazität gegenüber herkömmlichen Stahlfelgen zur Verfügung. Gleichzeitig haben unabhängige Experten bestätigt, dass Aluminiumräder einen

um 3 Prozent verbesserten Reifen-Rollwiderstand besitzen, was sich wiederum in einer 1-prozentigen Kraftstoffeinsparung niederschlägt. Rechnet man diese Kraftstoffeinsparung in CO₂-Emissionen um, so werden im Fernverkehr jährlich schnell über 1.000 kg CO₂ eingespart.

Aerodynamik mit großem Einsparpotential

Der Luftwiderstand eines LKW vervierfacht sich bei einer Verdopplung der Geschwindigkeit. So werden fast 40 Prozent des Gesamtenergieaufwandes zum Bewegen eines 40t-Zuges auf ebener Strecke bei konstanten 85 km/h dafür benötigt, um allein den Luftwiderstand zu überwinden. Spoiler auf dem Fahrerhaus, an den Flanken und zwischen Zugmaschine und Aufbau sind effiziente Mittel, um diesen Widerstand zu verringern. Mit den richtigen Spoilern und Fendern, die DAF für alle Baureihen anbietet, kann bis zu 10 Prozent des Kraftstoffverbrauchs eingespart werden. Zukünftig werden aber auch durch Verkleidungsteile an Aufbau und Auflieger – wie z. B. Unterbodenverkleidungen am Auflieger – bis zu 15 Prozent Kraftstoffeinsparungen möglich sein.*

DAF-Hybridtechnologie – serienreife Technik von morgen

Auf die vielen Fragen von Kundenseite hat DAF mit dem ersten serienreifen Lkw mit Hybridtechnik auf Basis des LF45 als 12-Tonner nun eine konkrete Antwort. Das auf der Messe ausgestellte Fahrzeug soll den Startpunkt für die Serienproduktion von DAF-Hybridfahrzeugen demonstrieren. Der Antrieb besteht aus einem 160 PS EEV-Motor von PACCAR, der mit einem Elektromotor gekoppelt ist. Ein Prozessor regelt die Zuschaltung der jeweiligen Aggregate automatisch. Insgesamt sorgen 100 Lithium-Ionen-3,4-Volt-Zellen für den kraftstofffreien Vortrieb. Etwa 2 km können so im reinen Elektroantrieb zurückgelegt werden, bevor sich der Dieselmotor automatisch dazuschaltet. Das Fahrzeug ist speziell auf den innerstädtischen Verteilerverkehr ausgelegt. Der DAF LF45 Hybrid ist

ein Aushängeschild für jedes Unternehmen, das sich den aktiven Umweltschutz auf die Fahnen geschrieben hat.

Fahrertraining für mehr Effizienz

Es heißt nicht umsonst: „Der Fahrer hat es in der Hand.“ Dies gilt nicht nur für den enormen Wert von Fahrzeug und Ladung, sondern auch für den Kraftstoffverbrauch und Verschleiß: Bis zu 5 Prozent Kraftstoff kann ein geschulter Fahrer allein durch vorausschauende Fahrweise einsparen. Das bedeutet im Fernverkehr über 5.000 kg weniger CO₂-Emissionen jährlich. Eine wirtschaftliche Fahrweise lernt er z. B. in den EcoDrive-Trainings von DAF. Die Bedeutung von Fahr- und Spartrainings hat enorm zugenommen und wird auch mit Einführung von Euro 6 eine besondere Bedeutung erhalten. Der Grund liegt in den Antriebskomponenten, die immer sensibler auf die Fahrweise reagieren. Ein Euro-4- oder Euro-5-Antriebsaggregat mit SCR-Technologie benötigt wesentlich mehr Gespür für den optimalen Schaltpunkt und vorausschauendes Fahren. Der Korridor, in dem der Fahrer bei aktueller Antriebstechnik die maximale Effizienz und Kraftstoffeinsparung erreichen kann, ist wesentlich schmaler als der bei Euro-2- oder Euro-3-Fahrzeugen.

Kein Gramm Müll bei der DAF-Fahrzeugproduktion

DAF Trucks bildet mit den müllfreien Produktionsstandorten Eindhoven/Niederlande und Westerlo/Belgien einen Vorreiter in Sachen Umweltschutz: Seit Anfang 2009 kann DAF Trucks N.V. nachweisen, dass kein Gramm Abfall auf Deponien landet. Jeglicher Abfall wird wiederverwertet, als Roh- und Baumaterial eingesetzt oder für die Erzeugung von Energie durch Verbrennung genutzt. Zum Beispiel reicht DAF Farbsedimente aus den Lackierereien als Rohmaterial an die Zementindustrie weiter. Auch die Wiedergewinnung von Strom und die Nutzung von Abwässern für die Kühlung sind nur einige der Umweltmaßnahmen von DAF, bereits in der Produktion von Nutzfahrzeugen so wenig Emissionen wie möglich zu verursachen.

*Quelle: Shell LKW-Studie 2010

Sicherheit fährt vor!

Komfort- und Sicherheitssysteme von DAF

Moderne Fahrerassistenzsysteme sind aus modernen Nutzfahrzeugen nicht mehr wegzudenken. Sie tragen nachweislich zur Minderung von Unfällen und Steigerung des Fahrerkomforts bei. Es ist erwiesen, dass nicht nur der unmittelbare Eingriff in eine gefährliche Verkehrssituation, sondern auch die Verringerung der Ermüdung hinterm Steuer Unfälle verhindern kann. Auf der diesjährigen IAA wird das Thema Sicherheit neben Effizienz und Umweltschutz auch bei DAF eine entscheidende Rolle spielen. Im Besonderen sind es die

Fahrerassistenzsysteme, die ein besonderes Augenmerk verdienen: Adaptiver Tempomat (ACC), Spurhalteassistent (LDWS) und die Elektronische Stabilitätsregelung (VSC) zählen unter anderem zu den Sicherheitssystemen, auf die ein verantwortungsbewusster LKW-Betreiber nicht mehr verzichten sollte. Sie unterstützen den Fahrer in brenzligen Situationen in seiner großen Verantwortung als Frachtführer. DAF bietet neben allen modernen Sicherheitssystemen zusätzlich mit der einmaligen DAF-Nachtverriegelung einen optimalen Schutz für den Fahrer.



Der XF105 „Safety“ wurde mit allen derzeit verfügbaren Fahrerassistenz- und Sicherheitssystemen ausgestattet.

Rundum sorglos. Rundum erfolgreich.

➡ Die DAF Services: bedarfsorientiert und maßgeschneidert

DAF Services umfassen alle bedarfsorientierten Leistungen, die in der Transportbranche relevant sind. Finanzierungs-, Miet-, Teile- und Pannenservices spielen auf der diesjährigen IAA nicht nur eine Nebenrolle.

LKW-Fuhrparkbetreiber machen ihre Entscheidung längst nicht mehr allein von Fahrzeugtechnik und Preis abhängig. Es sind vor allem die Mehrwertdienste, die immer häufiger das Zünglein an der Waage bilden: Eine intensiv geschulte und serviceorientierte Werkstatt, das internationale Pannenhilfsnetz oder die flexible Finanzierung von Fahrzeug und Aufbau sind echte Kaufkriterien. In enger Zusammenarbeit mit der Händler- und Serviceorganisation schnürt DAF individuelle Dienstleistungspakete, die nach den Bedürfnissen der Transportunternehmen ausgerichtet sind:

DAF MultiSupport – Reparatur & Wartung ohne Risiko

Unkalkulierbare Kosten sind jedem Fuhrparkverantwortlichen ein Dorn im Auge. Um Reparatur- und Wartungskosten transparent und kalkulierbar zu machen, bietet DAF die bewährten Dienstleistungspakete rund um Multisupport. Wartungs- und Reparaturverträge minimieren das unternehmerische Risiko und verbessern langfristig die Fahrzeugverfügbarkeit. Multi-Support beinhaltet flexible Servicemodule, die hinsichtlich Laufzeit und Fahrleistung vollständig auf das Fahrzeug oder den gesamten Fuhrpark abgestimmt sind. Vom Basis-Support „Care+“ bis hin zu „Full Care“ – dem Rundum-Sorglos-Paket – sind so alle gewünschten Werkstattarbeiten, alle gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen, aber auch der Pannenservice (ITS) und Hol-/Bringservice vertraglich abgesichert. Ein weiterer Vorteil von MultiSupport ist die große Auswahl der Vertragswerkstätten – selbst über die Landesgrenzen hinaus.

PACCAR Financial – Finanzierung aus einer Hand

PACCAR Financial ist seit mehr als 40 Jahren auf die Finanzierung von Nutzfahrzeugen spezialisiert. Diese gewachsene Kompetenz brachte dem Finanzdienstleister in der Transportbranche ein großes Vertrauen der Kunden ein. Ein starkes AA-Rating ist zugleich die Grundlage für konkurrenzfähige Konditionen am Markt. PACCAR Financial Deutschland bietet zudem den Vorteil einer Fahrzeug-Finanzierung aus einer Hand. Alle fahrzeugbezogenen Komponenten wie Aufbauten, Auflieger, Anhänger oder auch Transport-Kälteanlagen und Ladebordwände können auf Wunsch mitfinanziert werden. PACCAR Financial Deutschland präsentiert sich mit seinen Finanzspezialisten ebenfalls auf dem DAF-Messestand in Hannover.



➡ Mehr Infos zu den Finanzierungsangeboten:
www.paccarfinancial.de

Pac Lease – DAF Mietervice maßgeschneidert



Das Schwesterunternehmen PacLease hat sich auf die Vermietung schwerer DAF-Sattelzugmaschinen sowie DAF-LKW-Fahrgestelle mit branchenspezifischen Aufbauten wie z.B. BDF-Wechselsysteme, Koffer für den temperaturgeführten Transport oder Absetzer und Abroller spezialisiert. Natürlich gehören auch Auflieger und Anhänger zum Vermietprogramm. Der Nfz-Vermieter verfügt deutschlandweit über acht eigene Niederlassungen und zahlreiche Fahrzeugdepots. Die hauseigenen Niederlassungen wurden um ein Netzwerk von 14 DAF-Vertragspartnern erweitert, sodass PacLease an jedem Standort Beratung und Werkstattservice anbieten kann. „Ziel ist es, immer näher beim Kunden zu sein“, so PacLease-Sprecher Robert Otto. „Deshalb sind bereits weitere Stützpunkte im In- und Ausland in Planung.“



➡ Weitere Infos unter: www.paclease.de

PACCAR Parts – Originalteile markenunabhängig



Bereits seit 1973 ist PACCAR Parts im Teile- und Zubehörmarkt tätig. Mittlerweile hat sich das Unternehmen zu einem der größten Anbieter von LKW- und Anhängerenteilen entwickelt. Egal ob DAF- und PACCAR-Originalteile oder Teile und Zubehör aus dem markenunabhängigen TRP-Programm, PACCAR Parts bietet die gesamte Palette aus dem Teilebereich. Besonders vorteilhaft: die Max Card von PACCAR Parts: Sie ermöglicht ihren Inhabern nicht nur besondere Rabatte auf DAF- oder TRP-Teile, sondern auch schnellere und bevorzugte Information zu Produkten, Marktentwicklungen und Serviceleistungen von DAF.



Die Max Card ist kostenlos und kann sofort auf der IAA oder online beantragt werden. Vergessen Sie übrigens nicht, Ihre persönliche Scan&Win-Karte, die auf dem Anschreiben dieser TruckTime-Ausgabe klebt, mit auf die IAA zu bringen. Im dortigen DAF Shop erhalten Sie dafür einen hochwertigen Schlüsselanhänger. Jeder 100. Besucher gewinnt zudem eine exklusive Reisetasche. Außerdem finden Besucher im DAF-Shop auf der IAA die ganze Vielfalt der Fahreraccessoires, Modekollektionen, Uhren und natürlich die beliebten DAF-Miniaturmodelle in verschiedenen Maßstäben.



➡ Weitere Infos zur Max Card unter:
www.paccarparts.de

ITS – das Maß aller Dinge



Nach wie vor ist der International Truck Service (ITS) von DAF das Maß aller Dinge in der Transportbranche und dient vielen Unternehmen als Vorbild in Sachen Pannendienst. In 41 Ländern bietet ITS Notfalldienste rund um die Uhr an. Wer mit seinem Fahrzeug liegenbleibt, ruft die ITS-Einsatzzentrale in Eindhoven unter der Nummer +31 40 214 30 00 an. Dort informiert der Operator die zum Standort des Fahrzeugs nächstgelegene Werkstatt und gleichzeitig den betreuenden Heimathändler. In kürzester Zeit rückt einer von 1.000 DAF-Partnern in Europa aus, um das defekte Fahrzeug an Ort und Stelle zu reparieren oder abzuschleppen. Meist sind Fahrzeug und Fracht binnen weniger Stunden wieder auf der Straße. Um die eindrucksvolle Leistungsfähigkeit von ITS zu demonstrieren, können IAA-Messebesucher auf dem DAF-Stand einem ITS-Mitarbeiter während der Arbeit über die Schulter schauen. In Echtzeit werden Pannenfälle telefonisch betreut und Fahrzeuge so wieder flottgemacht. Der ITS-Pannendienst ist für alle DAF-Kunden kostenlos.

DAF-Trainings zur EU-Berufskraftfahrerqualifizierung

Neu ist nicht nur der Name: Das EU-Berufskraftfahrerqualifizierungs-Gesetz fasst das Fahrertraining weiter, als es bisher z.B. EcoDrive tat. Während EcoDrive unverändert zur wirtschaftlicheren Fahrweise anleitet und so als echte Dieseldatenbremse dient, sorgt sich Ihr DAF-Händler

auch um die weiteren Pflichtschulungen Ihrer Fahrer. Dazu werden alle gesetzlich vorgeschriebenen Module wie Ladungssicherung, Sozialvorschriften sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz in Ihrer Nähe und ganz praxisnah angeboten. Dabei arbeiten die DAF-Partner je nach Region mit renommierten Organisationen wie TÜV Rheinland, DEKRA, dem BBZ Nordhausen oder auch mit von DAF zertifizierten Fahrschulen zusammen. Ihr DAF-Händler kümmert sich gerne auch rechtzeitig um Ihren Weiterbildungsbedarf. Damit haben Sie auch die Voraussetzungen für die Beantragung des Förderprogramms „Aus- und Weiterbildung 2011“ erfüllt. Die Antragsfrist beginnt übrigens am 1.11.2010.

DAF auf der IAA 2010

Nutzen Sie die Chance, persönlich mit Ihrem DAF-Vertragshändler auf der IAA zu sprechen, und vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin mit Messerundgang und Standführung. Übrigens können Probefahrten für alle Fahrzeuge und Branchenlösungen direkt auf dem IAA-Stand vereinbart werden.



Hier finden Sie den
DAF-Messestand auf
der IAA 2010:

Halle 17
Stand B20

Publikumstage:
23. bis 30. September

Öffnungszeiten:
Täglich 09.00 – 18.00 Uhr

Weitere Infos zur IAA Nutzfahrzeuge unter www.iaa.de

Blickfang in Blau

Die Erfolgsstory »Limited Edition« geht weiter

Edle Zweifarblackierung mit leuchtend blauen Rückspiegelkappen – in diesem auffälligen Look kommt die DAF XF105.460 Blue Edition daher. Die Sattelzugmaschine aus der aktuellen Limited Edition schmückt den IAA-Stand als echter Blickfänger. Mit ihr feiert DAF die Spitzenposition als LKW-Hersteller mit den meistverkauften Sattelzugmaschinen in Europa und setzt gleichzeitig die Erfolgsserie der DAFXF105 Limited Edition-Serie fort. Doch nicht nur die äußeren Werte des Fahrzeugs mit Xenonscheinwerfern, Signalhörnern und Seitenverkleidung sprechen für sich: Das Interieur der Fahrerkabine in luxuriöser Super Space Cab-Ausführung hält alle Annehmlichkeiten bereit, die ein Fahrer sich unterwegs nur wünschen kann. Leder, Alu-Look, eine Luxus-Soundanlage und das große mobile Navi mit LKW-spezifischer Routenführung beweisen Stilsicherheit und Ergonomie auf allen Wegen.



Ein Sommertraum für Unternehmer wie Fahrer: DAF XF105.460 Blue Edition

Impressum

Herausgeber: DAF Trucks Deutschland GmbH
DAF-Allee 1 · 50226 Frechen · www.dafrucks.de
Verantwortlich: Günter Stursberg

Redaktion: TruckTime · 50655 Köln · Fax: 0221/9312333
redaktion@trucktime.de · Max Franz
Konzept & Gestaltung: Brandit Marke & Beratung, Köln

